KONICA MINOLTA

IT FÜR HANDWERKSBETRIEBE IM DIGITALEN ZEITALTER

MINGRAM STUKKATEUR-BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

Success Story Workplace Hub:
Handwerk

Giving Shape to Ideas

BEREIT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT IM HANDWERK MIT WORKPLACE HUB

Mit rund 30 Mitarbeitern und seiner Zentrale in Gerlingen in Süddeutschland ist der Stukkateurbetrieb Mingram auf Trockenbau, Nass-, Innen- und Außenputz sowie Wärmeverbundsysteme spezialisiert. Die große Anzahl an zufriedenen Kunden umfasst sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen. Effektive und effiziente IT-Prozesse, die reibungslos funktionieren, sind das A und O für mittelständische Handwerksbetriebe. Aus diesem Grund wandte sich der Geschäftsführer Michael Mingram vertrauensvoll an den langjährigen Partner Konica Minolta, als er eine Lösung benötigte, um die IT des Unternehmens fit für die digitale Zukunft zu machen.

„Im Handwerksbetrieb zählt vor allem eines: Es muss funktionieren. Mit Workplace Hub von Konica Minolta haben wir eine kompakte Gesamtlösung für unsere IT- und Druckanforderungen erhalten, die genau das kann. Und das auf kleinstem Raum: Wo wir früher nur einen Drucker hatten, haben wir jetzt unsere gesamte IT-Infrastruktur.

Michael Mingram, Geschäftsführer, Mingram Stukkateurbetriebsgesellschaft mbH, Deutschland

Weg von Standalone-Lösungen hin zum vernetzten Arbeiten

Im Büro eines mittelständischen Handwerksbetriebs laufen alle Informationen zusammen: Anfragen und E-Mails, Kunden- und Lieferanteninformationen, Lohnbuchhaltung, Bank- und Rechnungswesen, Inventarlisten und Materialwirtschaft – um nur einige Beispiele zu nennen. Stukkateur Mingram hatte dafür früher vor allem Insellösungen. Geschäftsführer Michael Mingram erinnert sich: „Wir sind echte Excel-Könige. Aber heutzutage ist das einfach überholt. Wir waren auf der Suche nach einer Lösung, die die Fehlerquellen, zum Beispiel bei der Pflege und Verarbeitung von Kundeninformationen, eliminiert. Keine unterschiedlichen Versionen mehr – kombiniert mit parallelem Zugriff und gleichzeitiger Bearbeitung von Dokumenten. Im Handwerk ist der Digitalisierungsprozess noch nicht so weit fortgeschritten. Aber wir wollten ganz vorne mit dabei sein". Michael Mingram suchte nach einer Lösung, um sein Unternehmen fit für die digitale Zukunft zu machen – und fand sie in der Unternehmenssoftware M-Soft. „Das wiederum bedeutete, dass wir eine neue, kompatible Serverlösung brauchten. Unser bestehendes RAID-System war dafür nicht ausgelegt und auch ein wenig veraltet. Eines war mir jedoch klar – ein separater Serverschrank für fünf Büroarbeitsplätze kam für mich nicht in Frage", erklärt Michael Mingram.

Als Michael Mingrams Kontakt bei Konica Minolta ihn auf Workplace Hub aufmerksam machte, war er sofort Feuer und Flamme. Eine intelligente IT-Gesamtlösung mit einer in einem Gerät integrierten Druckerlösung war genau das, was er suchte. Das Unternehmen arbeitete bereits seit zehn Jahren in einer vertrauensvollen Beziehung mit Konica Minolta zusammen, so dass auch dies bei der Wahl des IT-Partners Sicherheit gab.

Konica Minolta - ein vertrauenswürdiger lokaler IT-Partner

„Es ist wichtig für uns, einen lokalen Partner zu haben, an den wir uns wenden können, wenn wir einen brauchen", fügt Michael Mingram hinzu. Dies war dank der lokalen Kundendienststruktur von Konica Minolta leicht möglich. „Im Stuttgarter Büro von Konica Minolta konnten wir uns sofort selbst ein Bild von Workplace Hub machen. Das war ein weiterer Faktor im Entscheidungsprozess", erinnert sich Michael Mingram.

Workplace Hub wurde im September 2019 eingerichtet und war im Oktober voll einsatzbereit. Für Mingram war es nicht nur wichtig, dass die neue Unternehmenssoftware M-Soft einsatzbereit war – es musste auch die reibungslose Integration der bestehenden Systeme und Lösungen gewährleistet sein. Das Unternehmen verlässt sich daher auf die Mail-Lösung eines externen Anbieters. Auch die Bankinglösung musste wie bisher funktionieren. Das bestehende RAID-System wurde in eine physische Backup-Lösung umgewandelt. All dies war mit Workplace Hub problemlos möglich.

Auch der hohe Sicherheitsstandard von Workplace Hub sprach für die Lösung. Glücklicherweise hatte Mingram in der Vergangenheit keine Vorfälle durch Viren oder Ransomware erlebt. Mit Workplace Hub und der integrierten und stets aktuellen Antiviren- und Firewall-Lösung von Sophos will das Unternehmen jedoch sicherstellen, dass dies auch so bleibt.

Gleichzeitig modernisierte Mingram seine IT-Infrastruktur, und Konica Minolta sorgt mit seinen Managed Services dafür, dass die Software immer auf dem neuesten Stand ist. Workplace Hub ermöglicht es Mingram, die Grundlagen für weitere Digitalisierungsschritte zu legen. Produktkalkulationsanalyse, Materialverwaltung, Inventarisierung und andere administrative Aufgaben sollen künftig auf dem System laufen. Workplace Hub eröffnet auch die Möglichkeit des mobilen Zugriffs auf wichtige Daten – sei es bei der Arbeit von zu Hause aus oder bei einer Präsentation direkt beim Kunden vor Ort. „Damit können wir die Chancen der Digitalisierung für unser Geschäft voll ausschöpfen", so Michael Mingram abschließend.

HERAUSFORDERUNG

- Ein neues Unternehmenssoftware-Paket für effizientere Prozesse erforderte eine Server-Lösung, in die dieses integriert werden konnte
- Eine bestehende Standalone-Lösung mit einem RAID-System zur Datenspeicherung war an ihre Grenzen gestoßen
- Es bestand der Wunsch nach einem fortschrittlichen, zukunftsfähigen IT-System
- Ein separater Serverschrank war keine Option

LÖSUNG

- Konica Minoltas Workplace Hub
- Modernste Sicherheitslösung und Firewall von Sophos
- Lokale Unterstützung vor Ort

VORTEILE

- Komplettlösung für IT und Drucker in einem Gerät
- Vollständige Integration von Unternehmenssoftware und vorhandener Hardware als Backup-Lösung
- Skalierbare, stets aktuelle und sichere IT-Lösung
- Lokale Konica Minolta-Unterstützung in der Nähe verfügbar

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH · Europaallee 17 · 30855 Langenhagen · Germany
www.konicaminolta.de

11/2020